

VS-SCHWENNINGEN: *Zwei Millionen Euro in neue Messehalle investiert*

Größer wie halbes Fußballfeld

Die bisher bestehenden beiden Messehallen A und B auf dem Schwenninger Messegelände haben Zuwachs bekommen: Die Messehalle C ist nun die größte und höchste Halle des Messekomplexes südlich der Neckarstadt.

Bauherr ist die SMA Südwest Messe- und Ausstellungs-GmbH. Mit der dritten Halle wuchs die Fläche um 2050

Quadratmetern. Aber nicht nur vom Grundriss her hat die Halle C nun den größten Raum zu bieten, sondern auch in der Höhe überragt das jüngste Projekt die Hallen A und B doch um drei Meter.

Silbern schimmerndes Aluwellblech bestimmt die Außenfassaden, womit sich die neue Halle perfekt in die bereits bestehende Schwenninger Messelandschaft einfügt. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf rund zwei Millionen Euro, wobei das Land Baden-Württemberg 15 Prozent der förderfähigen Kosten übernahm. Geplant hat den Bau die freie Architektin Maria Kollmann vom Architekturbüro Linie 4 aus Villingen-Schwenningen.

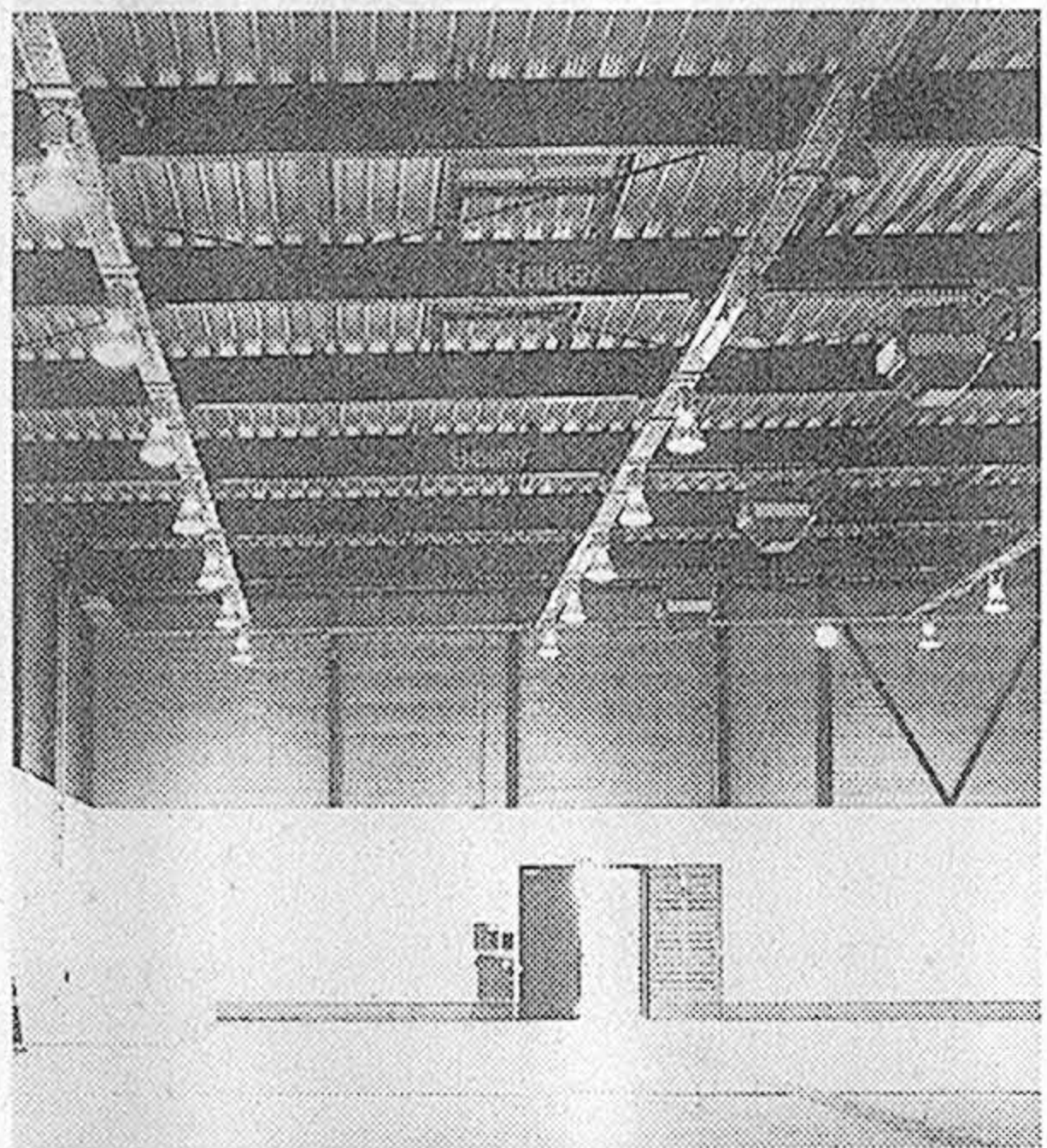
Auch bei der Bauausführung setzten die Verantwortlichen auf Betriebe aus der Region.

Der Zweckbau, dessen erster Spatenstich am 3. Juli 2006 erfolgte und der nun planmäßig fertig gestellt worden ist, misst in der Länge 51 Meter und in der Breite stattliche 40 Meter. Bestimmt wird die Halle durch zwei Schiffe mit vier Tragpfeilern, wobei in

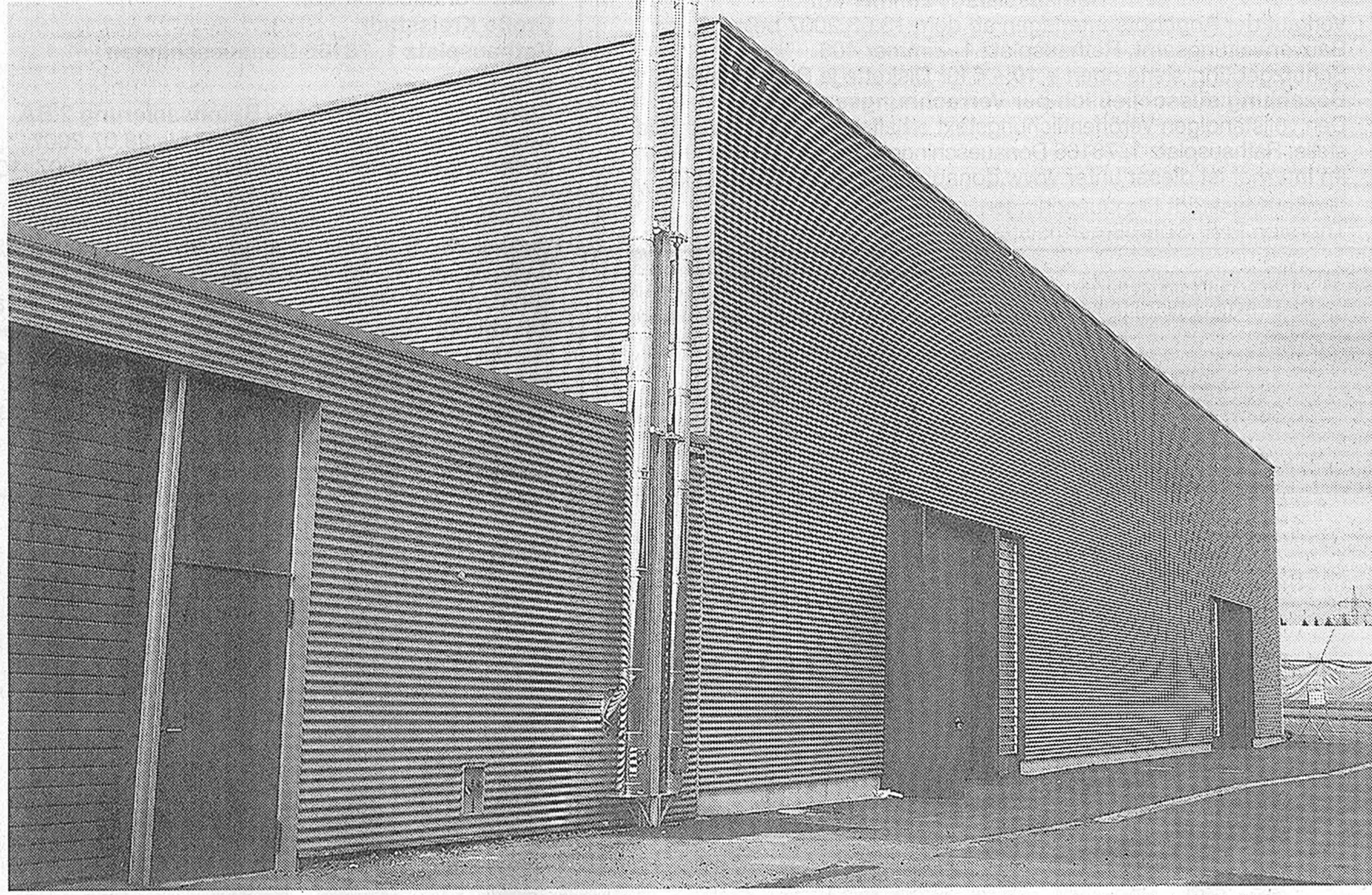
der Mitte 20 Meter frei überspannt werden. Die Beleuchtung durch moderne Hallenspiegelleuchten sorgen für taghelles Licht in der Halle, obwohl diese über keine Fenster verfügt.

Der Zugang zur Halle erfolgt über die beiden Stirnseiten, die auf der einen Seite in die Mittelstraße führen. Verbindungstüren zur Halle B lassen Besuchern auf der Längsseite Zutritt. Zwei große Tore erlauben einen einfache Zulieferung und Beschickung der Hallenfläche durch die Aussteller.

Der Messestandort Schwenningen erfährt mit der neuen und dritten Halle C eine deutliche Aufwertung. Schon ab dem 22. März wird der Bau seine erste Feuertaufe bestehen, denn dann steht die Messe „Jobs for Future“ auf dem Programm. Die „Turning Days“, die „Technologietage VS“ sowie natürlich die Südwestmesse sind die Zugpferde auf dem Messegelände nahe des Schwenninger Moores, die neben dem Altbestand nun auf die neue Messehalle C bauen werden. Bisher wurden bei großen Messen auf Zelthallen zurückgegriffen, was nun der Vergangenheit angehört.



Moderne Hallenspiegelleuchten sorgen für taghelles Licht in der Halle.



Silbern schimmerndes Aluwellblech dominiert die Fassade der neuen Halle C auf dem Messegelände in VS-Schwenningen. Die für zwei Millionen Euro erbaute Halle mit 50 mal 41 Metern ist die größte auf dem Gelände.